

Erwartungen an die Ethik von Lieferanten

Die Kernwerte von Texas Instruments (TI) – Vertrauenswürdigkeit, Inklusivität, Wettbewerbs- und Innovationsfähigkeit und ergebnisorientiertes Agieren – bestimmen, wie wir unsere Entscheidungen und Handlungen bewerten und wie wir unsere Geschäfte führen. TI toleriert kein unethisches Verhalten von Mitarbeitern und Lieferanten. Es ist unsere Überzeugung, unsere Geschäfte stets auf die richtige Art und Weise zu tätigen, und wir erwarten von allen Mitarbeitenden und Lieferanten, dass sie uns bei diesen Bemühungen unterstützen.

TI erwartet von seinen Lieferanten die Beachtung und Einhaltung von Folgendem:

- 1. Alle einschlägigen Gesetze und behördlichen Bestimmungen.**
- 2. Die Kernwerte von TI, wie sie im [TI-Verhaltenskodex](#) und im [Verhaltenskodex](#) für Lieferanten dargelegt sind.**
- 3. TI-Bestimmungen zu Geschenken, Bewirtungen und Einladungen.**
 - Lieferanten von TI ist es untersagt, Beschäftigten von TI, ihren Familienangehörigen und jedweden Dritten, die im Namen von TI handeln, Geschenke jeglicher Art (mit Ausnahme von Werbe- oder Marketingartikeln von geringem Wert), Gelder, Rabatte, Darlehen, Provisionen, Dienstleistungen, Gefälligkeiten, Reisekosten, Eintrittskarten für Sportveranstaltungen/Konzerte oder Vergütungen jeglicher Art anzubieten.
 - Etwaige Bewirtungen oder Einladungen müssen in unmittelbarem Zusammenhang mit der Geschäftsbeziehung zu TI stehen und sollten von geringem Wert sein. Bewirtungen sollten auf Gegenseitigkeit beruhen. Einladungen zu aufwändigen Veranstaltungen bzw. Veranstaltungen der so genannten „Erwachsenenunterhaltung“ jeglicher Art sind untersagt.
 - Bewirtungen und Einladungen sollten nicht in die aktive Ausschreibungs- oder Verhandlungsphase eines Projekts oder einer Vereinbarung fallen.
 - Lieferanten ist es untersagt, die Übernahme von Reisekosten (z. B. Flug- oder Hotelkosten) anzubieten, wenn ein Mitarbeiter von TI einen Standort des Lieferanten besucht oder an einer Konferenz oder einem Seminar teilnimmt.
 - An manchen TI-Standorten sind alle Bewirtungen und Einladungen durch Lieferanten untersagt. Stimmen Sie sich diesbezüglich mit Ihrem lokalen Ansprechpartner im Einkauf ab.
- 4. TI-Bestimmungen zu Interessenkonflikten**
 - Vorzugspreise von Lieferanten für persönliche Käufe müssen allen TI-Beschäftigten, ihren Familienangehörigen und allen Dritten, die im Namen von TI handeln, verfügbar gemacht werden.
 - Lieferanten dürfen sich nicht an gemeinsamen Investitionen oder anderen nicht öffentlichen Investitionsmöglichkeiten mit TI-Mitarbeitern, ihren Familienangehörigen und jedweden im Namen von TI handelnden Dritten beteiligen.
 - Lieferanten dürfen Ehepartnern, Kindern oder nahen Familienangehörigen eines TI-Beschäftigten keine Praktikums- oder Beschäftigungsangebote machen, es sei denn, ein TI Procurement Director hat dies im Voraus genehmigt.
- 5. TI-Bestimmungen zu früheren TI-Mitarbeitern**
 - Mitarbeiter von Lieferanten, die vormals bei TI beschäftigt waren, dürfen für einen Zeitraum von einem (1) Jahr ab dem Datum der Beendigung des Arbeitsverhältnisses nicht mit aktuellen TI-Mitarbeitern über Einkäufe und Geschäftsbeziehungen zwischen den Parteien kommunizieren.

Diese Einschränkung gilt insbesondere für Berater, Vertriebsmitarbeiter, technisches Personal und beliebige andere Mitarbeiter, die Einfluss auf den Verkauf von Produkten und Dienstleistungen an TI nehmen können, ohne jedoch auf diese Personengruppen beschränkt zu sein.

- TI muss benachrichtigt werden, für den Fall, dass der Lieferant einen ehemaligen TI-Mitarbeiter mit der Betreuung des TI-Accounts beauftragt, wenn das Ausscheiden dieses Mitarbeiters aus dem Dienst von TI zum Zeitpunkt dieser Beauftragung weniger als ein (1) Jahr zurückliegt.
- 6. TI-Bestimmungen zum Auftreten von Lieferanten in der Öffentlichkeit**
- TI-Lieferanten ist die Verwendung des Namens und des Logos von Texas Instruments sowie die Verwendung von Zitaten von TI-Mitarbeitern oder Fotos eines TI-Standorts in (vom Lieferanten herausgegebenen) Pressemitteilungen, auf Websites, in sozialen Medien sowie in jeder Art von durch das Unternehmen des Lieferanten extern verbreiteten Publikationen untersagt.
- 7. Anforderungen an die Informationssicherheit für TI-Geschäftspartner – Cybersecurity**
- Manchmal erhalten TI-Lieferanten Zugang zu den Netzwerken von TI, um projektbezogene Arbeiten durchzuführen, TI-Systeme zu unterstützen usw. Es liegt in der Verantwortung des jeweiligen Lieferanten, **vertrauliche TI-Informationen zu schützen** und die Sicherheitsrichtlinien von TI zu befolgen.
 - Bitte machen Sie sich unbedingt vollumfänglich mit unserer [Informationssicherheitsrichtlinie](#) vertraut.
- 8. TI-Bestimmungen zu Chancengleichheit am Arbeitsplatz/Gezielter Förderung**
- In Erfüllung der US-bundesstaatlichen Vorschriften zur Chancengleichheit am Arbeitsplatz und zur gezielten Förderung weist TI seine Lieferanten hiermit darauf hin, dass TI ein Arbeitgeber ist, der Chancengleichheit bietet und Beschäftigungen betreffende Entscheidungen ohne Berücksichtigung von Rasse, Religion, Hautfarbe, nationale Herkunft, Staatsbürgerschaft, Geschlecht, Geschlechtsidentität, sexuelle Orientierung, Veteranenstatus, Alter oder Behinderungsstatus trifft und dass TI gezielte Schritte unternimmt, um qualifizierte geschützte Veteranen und qualifizierte Personen mit Behinderungen einzustellen und zu fördern. TI weist jene Lieferanten, die Waren an TI liefern und/oder Dienstleistungen für TI erbringen, darauf hin, dass sie möglicherweise Gesetzen und Bestimmungen zur gezielten Förderung unterliegen, was ggf. entsprechende Maßnahmen seitens des Lieferanten erfordert.

Jedwede Ausnahme von den vorstehend genannten Anforderungen müssen im Voraus von einem TI Procurement Director oder Vice President genehmigt werden.

Bei Bedenken und Verstößen kontaktieren Sie bitte das TI Ethics Office
(Tel.: +1 888 590 5465 oder anonym [online](#)).